

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage . . . . .	9
Vorwort: Werteerziehung – verantwortlich denken und handeln . . . . .	11
<b>Einleitung: Unterrichtsstörungen – ein leidiges Thema . . . . .</b>	<b>13</b>
<b>1. Wie entsteht Verhalten?</b>	
Wissenswertes für Lehrerinnen und Lehrer . . . . .	18
Ein bisschen Theorie muss sein . . . . .	18
Erklärungsmodelle zur Entstehung und Veränderung von Verhalten . . . . .	19
<b>2. Wenn Schülerinnen und Schüler stören . . .</b>	
Handlungstheoretische Überlegungen . . . . .	22
Individualistische Handlungstheorien . . . . .	24
Normfolgende Handlungstheorien . . . . .	24
Systemtheoretische Handlungstheorien . . . . .	29
Auf einen Blick: Wie wird Verhalten hervorgebracht? . . . . .	30
Peter möchte Marias Aufmerksamkeit . . . . .	30
Gewinn und Nutzen . . . . .	35
Wann sind Schülerinnen und Schüler bereit, ihr Störverhalten aufzugeben? . . . . .	35
<b>3. Ein anderes Verständnis von Störungen</b>	
Den Blickwinkel verändern . . . . .	37
Abkehr von Interpretation und Abwertung . . . . .	37
Hinwendung zu einer offenen Ursachenannahme . . . . .	38
Verhalten wahrnehmen, reflektieren und ändern . . . . .	40
<b>4. Eigenverantwortlich denken und handeln</b>	
Was heißt überhaupt Eigenverantwortung? . . . . .	41
Die Grundidee von Eigenverantwortung . . . . .	41
Strategien zur Vermeidung von Verantwortung . . . . .	42

Die Verantwortung des Schülers .....	45
Die Verantwortung des Lehrers .....	45
Rechte und Pflichten von Lehrern und Schülern .....	47
<b>5. Regeln unterstützen das eigenverantwortliche Handeln</b>	
Welche Regeln sind notwendig? .....	48
Regeln bieten Orientierung .....	48
Vereinbarungen und Konsequenzen .....	48
Regeln unterstützen das eigenverantwortliche Denken und Handeln .....	50
<b>6. »Was machst du?«</b>	
Lehrerinnen und Lehrer reagieren auf Regelverstöße .....	51
Die fünf Fragen im Unterricht .....	51
Die Schülerinnen und Schüler können sich entscheiden .....	53
Skeptische Fragen von Lehrerinnen und Lehrern und mögliche Antworten darauf .....	55
<b>7. Was geschieht im Trainingsraum?</b>	
Anders denken – anders handeln .....	58
Der Trainingsraum als Herzstück des Programms .....	58
Der Ablauf im Überblick .....	61
Die Suche nach der »kontrollierten Variablen« .....	62
Drei Trainingsraumgespräche: Peter, Dirk und David .....	63
Die Suche nach dem zukünftigen Verhalten .....	67
Trainingsraumgespräch: Britta .....	67
Die »kooperative Gesprächsführung« im Trainingsraum .....	71
Wie werden Pläne erstellt? .....	77
Was geschieht mit den Plänen? .....	81
Wenn Schülerinnen und Schüler sich im Trainingsraum verweigern .....	84
Der Trainingsraum als Mediationsraum .....	85
<b>8. Ist das Programm auch für Grundschulen geeignet?</b>	
Eine kindgerechte Durchführung ist notwendig .....	90
Ein Trainingsraumgespräch in der Grundschule .....	91
Auch Grundschulkinder können Eigenverantwortung lernen .....	93
Der Trainingsraum wird in den Klassenraum verlegt .....	95
Visualisierung der Regeln und der Pläne .....	95

<b>9. Elterngespräche</b>	
Grundkonsens in Erziehungsfragen .....	105
Gründe für das Elterngespräch .....	105
Das Interventionsteam .....	106
Ein Elterngespräch .....	108
<b>10. Wie werden Eltern und Schüler informiert?</b>	
Die Bereitschaft zur Mitarbeit ist wichtig .....	112
Die Eltern werden auf einem Elternabend informiert .....	112
Rede an die Eltern .....	112
Eine kleine Vorführung .....	116
Die Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht informiert .....	118
Mit den Schülern Regeln vereinbaren .....	118
Der Frageprozess wird mit den Schülern durchgespielt .....	120
Ein gemeinsamer Gang in den Trainingsraum .....	121
<b>11. Etwas Bürokratie ist notwendig</b>	
Laufzettel und Formulare .....	122
Das Zuweisungsformular .....	122
Mein Plan .....	122
Das Tagesprotokoll .....	125
<b>12. Aller Anfang ist schwer</b>	
Die ersten Schritte .....	127
Die kollegiumsinterne Konferenz .....	127
Organisation .....	134
Schulung der Trainingsraumlehrerinnen und -lehrer .....	135
Die Bedeutung der Schulleitung .....	136
<b>13. Kritische Einwände gegen das Programm</b>	
... und was darauf erwidert werden kann .....	139
Der Argumente sind viele ... ..	139
Warum wirkt das Programm so polarisierend? .....	146

<b>14. Der Erfolg gibt uns recht</b>	
Evaluationsergebnisse.....	149
Die Zufriedenheit von Lehrern und Schülern.....	149
Fazit.....	154
Ausklang.....	155
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>161</b>
<b>Kopiervorlagen.....</b>	<b>165</b>